

Tätigkeitsbericht 1997

erstattet bei der Vollversammlung am Samstag, den 7. März 1998.

Zu Beginn des Rückblickes über das Jubiläumsjahr 110 Jahre FF Polling wollen wir unserer verstorbenen Kameraden, besonders jener, die 1997 aus unserer Mitte gerissen wurden, gedenken.

Das unterstützende Mitglied



ZUM ANDENKEN

an Herrn

HELMUT DIRMAYER
Sägewerksbesitzer in Polling

2. 8. 1938 — 28. 2. 1997

der mit großer Tapferkeit
und Fröhlichkeit
sein schweres Leiden trug.

Er hat uns viel zu früh verlassen.

Wie fern und schwer erreichbar
ist doch mancher Gipfel,
wie gern würden wir wieder umkehren,
doch im Herzen fühlen wir,
daß wir auf dem richtigen Weg sind.

Bestattung Irran, Aspach - LAHA-Druck Ried i. I.



verstarb am 28. Februar 1997 im 59. Lebensjahr. Kamerad Dirmayer trat am 10. März 1957 in die FF Polling ein. Am 1. Juni 1957 erwarb er beim Bewerb in Polling das FLA in Bronze und wurde seit 1. Jänner 1976 als unterstützendes Mitglied geführt.

Das aktive Mitglied



CHRISTLICHES ANDENKEN

an Herrn

Gerhard Mann

Taxifahrer in Imolkam 40,
Pfarre Polling

welcher am Montag, dem 3. März 1997,
unerwartet im 42. Lebensjahre selig im
Herrn entschlafen ist.

Es trat der Tod mit schnellen Schritten
In unser friedlich-stilles Haus;
Ganz unverhofft aus unserer Mitten
Riß er ein treues Herz heraus.
Es ruh'n die fleißigen Vaterhände,
Die stets gesorgt für unser Wohl,
Die tätig waren bis ans Ende,
Es ruht ein Herz, so liebevoll.
Der Herr geb' reichen Lohn dir drüben,
So flehen weinend deine Lieben.

Bestattung Irran, Aspach - LAHA-Druck Ried i. I.



Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

verstarb überraschend am 3. März 1997 im 42. Lebensjahr. Er trat am 6. Jänner 1993 in die FF Polling ein.

Das unterstützende Mitglied



CHRISTLICHES ANDENKEN

an Herrn

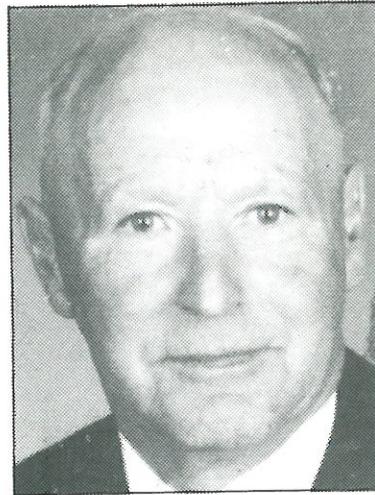
Otto Putscher

Altbauer vom Aignergute in Aigelsberg 8

welcher am Montag, dem 16. Juni 1997, um 10 Uhr nach längerem Leiden und Empfang der heiligen Sakramente im 93. Lebensjahre selig im Herrn entschlief.

Auf Erd' war ich ein Bauersmann,
Oft baute ich den Samen an,
Begrub ihn und tat Erde d'rauf,
Und all'zeit ging er herrlich auf.
Ich werde doch nicht schlechter sein
Als wie ein kleines Samenkörnlein.
Gewiß werd' ich einst aufersteh'n
Und freudig meinen Heiland seh'n.

Bestattung Irran, Aspach · LAHA-Druck Ried i. I.



Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

verstarb am 16. Juni 1997 im 93. Lebensjahr. Otto Putscher war seit 26. März 1950 bei der FF Polling.

Bei den 3 Kameraden rückte die FF Polling auf Wunsch der Angehörigen nicht zu deren Begräbnissen aus.

Ehren-Kommandant - E-HBI



CHRISTLICHES ANDENKEN

an Herrn

Johann Schachinger

Altbauer vom Fösslgute in Remoneuberg 4, Pfarre Polling

*Ehrenkommandant der FF Polling,
langjähriges Mitglied des Gemeinderates,
Mitglied des Kameradschaftsbundes*

welcher am Freitag, dem 27. Juni 1997, nach kurzem Leiden und Empfang der heiligen Sakramente im 88. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Wir sind nur Gast auf Erden
und wandern ohne Ruh'
mit mancherlei Beschwerden
der ewigen Heimat zu.

Bestattung Irran, Aspach · LAHA-Druck Ried i. I.



Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

verstarb am 27. Juni 1997 im 88. Lebensjahr. Am 1. Juli begleiteten 40 Kameraden unter ihnen Kommandanten der Nachbarswehren und des Abschnittes E-HBI Schachinger auf seinen letzten Weg. Abschnittsfeuerwehr-KDT BR Alfred Langmaier dankte ihm am offenen Grab für sein langjähriges Wirken im Feuerwehrwesen.

Johann Schachinger trat am 9. März 1930 in die FF Polling ein. Mit ihm verlor die FF Polling ihren letzten Pionier des Feuerwehrwesens aus früheren Zeiten. Der Name Schachinger war von 1920 bis 1941 durch seinen Vater schon an der Führung der FF Polling tätig. Der Verstorbene wurde am 25. Februar 1955 zum Kommandanten gewählt und danach 22 Jahre ein umsichtiger Wehrführer. Am 1. April 1973 wurde er einstimmig zum Ehren-Kommandanten ernannt. E-HBI Schachinger besuchte vom 23. bis 26. November 1933 den Grundlehrgang und später den Gasschutzlehrgang, sowie 1957 einen Kommandanten-Sonderlehrgang. Am 1. Juni 1957 erwarb auch er in Polling das FLA in Bronze.

Zahlreiche Auszeichnungen wurden ihm verliehen:

Hochwasser-Erinnerungsmedaille 1954; 25 und 40 Jahre Dienstmedaille; 1956 und 1970 das OÖ. Feuerwehrverdienstkreuz 3. Stufe; am 12. April 1962 die Goldene Bezirksmedaille für 50 Jahre Feuerwehrkameradschaft und 1990 eine Ehrenurkunde für 60 Jahre Mitgliedschaft in der FF Polling.

Unter seiner Führung bekam die FF Polling ein Löschfahrzeug aus Wehrmachtsbeständen und einen Tragkraftspritzenanhänger, sowie 2 Tragkraftspritzen in den Jahren 1953 und 1965. Weiters fanden das 65- und 75-jährige Gründungsfest sowie 1957 ein Feuerwehrleistungsbewerb in seiner Kommandantenzeit statt.

Das altgediente Mitglied

✠

CHRISTLICHES ANDENKEN

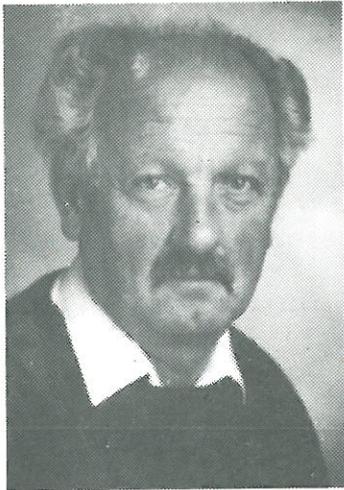
an Herrn

Rudolf Leitner
Pensionist in Polling 84

welcher am Samstag, dem 28. Juni 1997, unerwartet im 69. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Viel geplagt und viel gemüht
Hat er sich in diesem Leben.
Möge Gott im Jenseits ihm
Den Lohn der ewigen Ruhe geben.

Bestattung Irran, Aspach · LAHA-Druck Ried i. I.



Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

verstarb unerwartet am 28. Juni 1997 im 69. Lebensjahr. Am 1. Juli Nachmittag begleiteten 20 Kameraden zum 2. mal einen Kameraden auf seinen letzten Erdenweg.

Kamerad Rudolf Leitner trat am 20. März 1966 in die FF Polling ein. Er half nach seinen Möglichkeiten, wenn Mitbürger in Not geritten oder durch Feuer in Gefahr waren. So half er stets wenn Arbeiten aus Holz, sowie Geräte für die Jugendgruppe anzufertigen waren. KDT Lindlbauer dankte ihm am offenen Grab für 31 Jahre Kameradschaft in der FF Polling.

Das aktive Mitglied



Was will ich noch hoffen?
Hinauf, ach hinauf!
Der Himmel ist offen,
Nimm, Vater, mich auf!
(Eichendorff)



CHRISTLICHES ANDENKEN

an Herrn

HUBERT JOSEF RÖGL

Baumgartnersohn in Graham 6,
Pfarre Polling

welcher am Donnerstag, 4. September
1997, nach langem Leiden und Empfang
der heiligen Sakramente im
29. Lebensjahre im Herrn entschlafen ist.

—
So kurz war dein Leben,
So kurz unser Glück,
Der Herr hat's gegeben,
Nahm's wieder zurück.

—
Bestattung Irran, Aspach - LAHA-Druck Ried i. L.

verstarb am 4. September 1997 nach mehr als 8 Jahre im Koma liegend.

Mit Kamerad Hubert Rögl verliert die FF Polling schon ihren 3. jungen Freund aus ihrer Bewerbungsgruppe von 1984 bis 1988 an den Folgen eines Verkehrsunfalles. 25 Kameraden nahmen am 9. Sept. von ihm Abschied. Er trat am 2. März 1985 in die FF Polling ein. Beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Leonding am 5. Juli 1986 erwarb er das FLA in Bronze und Silber und war dann bis zu seinem Verkehrsunfall am 16. April 1989 in der Bewerbungsgruppe tätig.

KDT Lindlbauer dankte ihm am offenen Grab für sein kurzes aber sehr reges Wirken in der FF. Polling.

Als 11. Kommandant der FF Polling eröffnete HBI Lindlbauer Josef am 1. März 1997 die 110. Vollversammlung im Gasthaus Stranzinger. Er konnte dazu viele aktive und unterstützende Mitglieder sowie die Jugendgruppe mit ihren Eltern begrüßen. Als Ehrengäste konnten BGM Josef Mühlbacher, Vize-BGM Klaus Brückl und die anwesenden Gemeinderäte, Frau Volksschuldirektorin OSR Gerrit Danner, unsere bayrischen Kameraden der FF Wimpassing-Haag mit 1. Vorsitzenden Hans Michl, OAW für Jugendarbeit Heinrich Schrottshammer, die Obmänner der örtlichen Vereine, Ehrendienstgradträger, Ehrenmitglieder und die Fahnenmutter besonders begrüßt werden. Ein weiterer Willkommensgruß galt einer Gruppe der Musikkapelle Polling, die diese Jubiläumsvollversammlung musikalisch umrahmte.

Beim Totengedenken gedachte man der 4 verstorbenen Kameraden des letzten Jahres, sowie aller verstorbenen Kameraden unserer Wehr. Schriftführer AW Hargaßner berichtete über 2 Brand- und 4 techn. Einsätze und die vielen Aktivitäten des letzten Jahres. Kassier AW Mair brachte den guten Kassenbericht und nach dem Bericht der Kassenprüfung wurde ihm die Entlastung erteilt. Anschließend erfolgten die Berichte über die Arbeit der Jugend- sowie der Bewerbungsgruppe im Jahre 1996. KDT Lindlbauer berichtete über ein in allen Punkten erfolgreiches Jahr (Handfeuerlöscherüberprüfung mit mehr als 50 Geräten) und dankte allen Kameraden für die Mitarbeit und Kameradschaft.

Die Kameraden Maurus Fröhlich, Otto Putscher, Ferdinand Rachbauer und Herbert Reisinger wurden vom BGM Mühlbacher mit der 40-Jahre Dienstmedaille ausgezeichnet. Wegen Krankheit konnte Kamerad Andreas Katzlberger die verliehene Ehrenmitgliedschaftsurkunde mit Verspätung vom KDT überreicht werden.

Darauf folgten die Grußworte der Ehrengäste und die Ansprache des Bürgermeisters.

Mit dem Punkt Allfälliges, der Vorschau für 1997 und den Dias über 1996 endete die Jubiläumsvollversammlung.





Mit Beginn des Jahres 1997 kommt das ganze Gemeindegebiet Polling vom OKA-Rayon Altheim zum Rayon Aspach.

Am 8. Jänner 1997 wird die Jahresstatistik 96 und die korrigierte Mitgliederliste beim AFK abgegeben.

Zum Sägespänesilobrand in der Tischlerei S & W in Altheim, Gallenberg 17, rückten am 14. Jänner 1997 um 0^h35 13 Mann aus und waren zur Löschwasserförderung eingeteilt. Besonders erschwerend war die enorme Kälte (- 12 Grad), die das Löschwasser sofort einfrieren lies. Um 11 Uhr Mittag rückte die FF Polling wieder ein.



An der Jugendbetreuerbesprechung des AFKDO in St. Georgen a.d. Mattig am 16. Jänner nahm Jugendbetreuer Frauscher teil.

Zu einer Besprechung über die Elektro-installation im neuen Feuerwehrhaus mit dem Planungsbüro kam es am 22. Jänner, dafür wurden am 18. Jänner die neuen Feuerwehrhäuser in Eitzing und Senftenbach besichtigt.

Am 22. Jänner war auch die 1. Kommandositzung im Gasthaus Friedrich in Wagham. Tagesordnungspunkte Jahreshauptversammlung, Fest 110 Jahre FF Polling, Jahresprogramm 1997.

Die Jugendgruppe erhielt von der Aktion Licht ins Dunkel am 24. Jänner ein Dankschreiben für den überwiesenen Betrag.

Der Übungsbeginn unserer Jugendgruppe war am 25. Jänner in der Turnhalle der Volksschule.

Die Vollendung des 70. Lebensjahres feierte am 1. Februar 1997 unser Ehrenschriftführer Konsulent Otto WITZMANN. Das Kommando mit seinen ehemaligen Kommandomitgliedern gratulierte ihm dazu und überreichte einen Feuerwehrkrug mit Widmung.



Ein Eisstockschießen unter aktiven und unterstützenden Mitgliedern der FF Polling zur Pflege der Kameradschaft fand am 2. Februar auf dem Schöberlweiher in Altenaichet statt. Es nahmen 9 Mannschaften teil, die zusammengelost wurden.

Es gewann die Mannschaft Schachinger Christian, Puttinger Andreas, Schrattenecker Rudolf, Priewasser Rudolf vor Gierlinger Johann, Erlinger Rudolf jun., Nagl Alois jun., Hargaßner Hubert und Leitner Manfred, Simböck Josef Gattringer Hermann, Wieser Josef.

- | | |
|------------------------|--------------------------|
| 4. Reisinger Otto | 7. Rögl Walter sen. |
| 5. Rieder Hermann sen. | 8. Mühlbacher Thomas |
| 6. Puttinger Josef | 9. HBI Lindlbauer Josef. |

Bei der Siegerehrung im Gasthaus Stranzinger ging es noch fröhlich zu.

In der Woche vom 3. bis 7. Feb. begannen die Vorbereitungen für unser Zeltfest, 110-Jahre FF Polling, am 3. u. 4. Mai 1997 mit der Erstellung eines Programmes und die Anfertigung eines Schildes für die Jahreshauptversammlung und das Fest. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Tischlerei Auer für die Spende der Spannplatte und Gottfried Max für die Malerarbeiten bedanken.

HBI Lindlbauer besuchte am 9. Feb. das Kaffeekränzchen der FF Wimpassing-Haag.

Die erforderliche Voranmeldung für den Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Grieskirchen wurde am 17. Feb. gemacht.

Ein Hallenfußball- und Völkerballturnier, unter den Jugendgruppen der FF Aspach, Roßbach, Polling und Wildenau, richtete die FF Wildenau in der Turnhalle der Hauptschule Aspach aus. Unsere Jugendgruppe konnte dabei den 2. Platz belegen.



Zum Fototermin am 1. März Nachmittag im Fotoatelier Mitterbauer in Altheim, anlässlich "110-Jahr FF Polling", kamen neben dem Bürgermeister, Fahnenmutter und Patin, Markedenderinnen, die Jugend- und Bewerbungsgruppe, 58 Kameraden in Uniform zum Gruppenfoto.

Am 3. März wurde von Kamerad Helmut Maier jun. ein Service am LFB-A im Lagerhaus Geinberg durchgeführt.

An der Abschnittsfeuerwehrtagung in Burgkirchen am 6. März nahmen 6 Mann teil.

Zur Atemschutzwarte-Besprechung des Abschnittskommando am 12. März im Feuerwehrhaus der FF Pfendhub, Gemeinde Treubach, fuhren Atemschutzwart Mühlbacher Thomas und HBI Lindlbauer.

Die Jahreshauptversammlung der FF Ornading besuchten als Pflichtbereichskommandant HBI Lindlbauer und Jugendbetreuer Frauscher.

10 Jungfeuerwehrmänner mit ihrem Betreuer nahmen an der Schulung zum Wissenstestabzeichen am 15. März im Schulungsraum der Btf WieHag in Altheim teil.

Zur Spatenstichfeier für den Neubau des Gemeindezentrums mit Amtsgebäude, Bauhof, Feuerwehrhaus und Musikprobenraum am 18. März traten 7 Mann der FF Polling an.



An einer Umweltsäuberungsaktion des Umweltausschusses der Gemeinde entlang der Pollinger Ache und in den Wäldern des Gemeindegebietes am 22. März, nahm die Jugendgruppe mit seinem Betreuer Frauscher teil.

Im Frühjahr fertigten die Kameraden Georg Mayerböck, Polling, Schnell Felix und Leitner Rudolf weitere Geräte für unsere Jugendgruppe an. Bei den Kameraden sowie dem Holzspender Karl Zollner wollen wir uns herzlich bedanken.



Die Bezirksfeuerwehrtagung im Arbeiterkammersaal in Braunau am Inn am 3. April 1997 besuchten 4 Mann.

Vom 7. bis 11. April absolvierte Jugendbetreuer Alexander Frauscher den Gruppenkommandantenlehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Linz mit sehr gutem Erfolg.

Am 9. April 1997 wurde bei der Fa. Stadler in Pfendhub ein Service am Notstromaggregat und an der Motorkettensäge durchgeführt.

Die JFM Lohner Christian und Stefan, Putscher Daniel, Stummer Christoph und Zöhner Günther haben beim Wissenstest der Jugendgruppe am 12. April in Mattighofen das Wissenstestabzeichen in Bronze mit sehr gutem Erfolg erworben.

Zum 10. mal war am 17. April Kommandant HBI Josef Lindlbauer in der Volksschule um den Kindern die richtige Alarmierung der Feuerwehr im Notfall zu erklären und über das Feuerwehrwesen zu berichten.

Am 20. April fand die 2. Kommandositzung mit den Tagesordnungspunkten rund um das Fest zum 110-jährigen Bestand am 3. und 4. Mai 1997 im Gasthaus Stranzinger statt. Am gleichen Tag begann die Aktiv-Bewerbsgruppe unter ihrem neuen Betreuer HFM Gerhard Maier mit dem Training für die Bewerbungssaison 1997.

Von der Kommandositzung bis zum Fest mußten noch weitere Vorbereitungen getroffen werden.

In den Tagen vom 1. bis 3. Mai fanden intensive Vorbereitungen für das Zeltfest statt.

Am 3. und 4. Mai feierte die FF Polling mit einem Zeltfest und der Florianimesse und anschließend dem kurzen Festakt im Zelt mit den Ortsvereinen und Abordnungen der Nachbarfeuerwehren und unseren bayrischen Freunden ihren 110-jährigen Bestand.

Das Fest begann mit einem Feuerwehr-Asphaltstockturnier an dem 9 Mannschaften teilnahmen.

An einen Haushalt

Postgebühr bar bezahlt



Freiwillige Feuerwehr Polling

4951 Polling i.l., Bezirk Braunau am Inn, OÖ.



EINLADUNG

zum

ZELTFEST

Zelt geheizt !!!

110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Polling

Samstag, 3. Mai 1997

16.00 Uhr Asphaltstockturnier
der Feuerwehren



20.00 Uhr Unterhaltung mit den
neuen Sternen der
VOLKSMUSIK
orig. **STODERTALER -
GAUDI-EXPRESS**

Sonntag, 4. Mai 1997

8.30 Uhr Abmarsch der Pollinger
Vereine und Abordnungen
der Nachbarwehren, sowie
der ehemaligen Feuerwehr-
kameraden zum Totenge-
denken und Florianimesse

10.00 Uhr Kurzer Festakt im Festzelt
anschließend Frühschoppen
mit der *Musikkapelle Polling*
und gemütliches Beisammen-
sein

Eintritt: freiwillige Spenden

Der Reinerlös dient zum Ausbau des neuen Feuerwehrhauses
DIE FEUERWEHREN retten - löschen - bergen - schützen



VOLKSBANK ALTHEIM-BRAUNAU
Vertrauen verpflichtet.

Am Abend begrüßte KDT. Lindlbauer die erschienenen Gäste und Kameraden von umliegenden Feuerwehren. Danach fand die Siegerehrung des Stockturnieres und später die des Schätzbewerbes über das Alter der Pollinger Feuerwehrmänner statt. Der Stodertaler Gaudiexpress sorgte für besonders gute Stimmung im Zelt und hätte sich mehr Besucher verdient.

Am Sonntag fand um 8^h 30 unter den Klängen der Ortsmusikkapelle der Abmarsch von der Volksschule der Ortsvereine sowie der Abordnungen der Nachbarsfeuerwehren und der FF Wimpassing-Haag zum Totengedenken am Kriegerdenkmal statt. Nach einer kurzen Ansprache von KDT HBI Lindlbauer wurde unter den Klängen vom "Guten Kameraden" ein Kranz niedergelegt und anschließend der Florianigottesdienst gefeiert. Nach dem Gottesdienst ging der Festzug durch den Ort zum Festzelt in dem ein kurzer Festakt war. KDT Lindlbauer begrüßte die Ehrengäste und Vereine, sowie alle Gäste und brachte eine kurze Chronik über das Geschehen in der Wehr in den 110 Jahren. Nach der Ansprache des Bürgermeisters Josef Mühlbacher nahm Abschnitts-Kommandant BR Alfred Langmaier die Ehrung von verdienten Kameraden der FF Ornading vor. Anschließend hielt BR Langmaier die Festansprache und mit dem Hoamatland endete der Festakt. Zum Fest hat die Wehr auch zum Treffen mit ehemaligen aktiver Mitglieder eingeladen, zu dem ungefähr die Hälfte der Eingeladenen kamen. Die Musikkapelle Polling umrahmte den Festakt und den anschließenden Frühschoppen. Den Kameraden, aber besonders den Frauen, sei für die Mitarbeit zum guten Gelingen des Festes gedankt.



Turn- und Sportunion Polling

Sektion Stockschiessen

Ergebnisliste FEUERWEHRTURNIER AM 2. MAI FF POLLING

| Rang | Verein | Punkte | Quote |
|------|-----------------------|--------|--------|
| 1 | FF GURTEN | 13:3 | |
| 2 | FF KIRCHDORF a. Y. M. | 12:4 | 2,1460 |
| 3 | FF WIMPASSING-HAAG | 12:4 | 2,1250 |
| 4 | FF ST. VEIT i. Y. | 12:4 | 1,383 |
| 5 | FF FRAHAM | 10:6 | |
| 6 | FF KATZENBERG | 5:11 | |
| 7 | FF ORNADING | 4:12 | 0,581 |
| 8 | FF WILDENAU | 4:12 | 0,526 |
| 9 | FF POLLING | 0:16 | |

Die Union Polling bedankt sich für ihre Teilnahme und wünscht ihnen eine gute Heimfahrt!

Der Schiedsrichter

Der Sektionsleiter

BAU-BAST

der Profi mit Qualität

Fliesenlegermeister • Baustoff-Großhandel • Fliesen-Center • A-4951 POLLING





Die Anmeldung zum Landesfeuerwehrleistungsbewerb für unsere Jugend- und Aktivgruppe am 27. u. 28. Mai in Grieskirchen erfolgte am 9. Mai 1997.

Mit einem Bus fuhren am Freitag, den 16. Mai abends 22 Kameraden zum Lindenfest unserer bayrischen Freunde der FF Wimpassing-Haag. Wir nahmen am Kirchenzug der Vereine und am Gottesdienst teil, der von der Musikkapelle Polling musikalisch umrahmt wurde. Nach dem Marsch zum Festzelt unterhielt die Musikkapelle Polling mit ihrem Spiel die Besucher des Festzeltes. Auch die Kameraden der FF Polling unterhielten sich mit unseren Freunden und Haager Bewohnern bis Mitternacht sehr gut.

Die 3. Kommandositzung fand am Sonntag, den 25. Mai im Gasthaus Stranzinger statt. Tagesordnungspunkte waren: Abrechnung vom Zeltfest; Restaurierung der Florianstatue in der Kirche; Besuch von Festen; Feuerwehrhaus-Neubau; Allfälliges.

Bei der Maiandacht im Feuerwehrhaus der FF Ornading am 30. Mai übergaben die Kommandanten HBI Otto Baier und HBI Josef Lindlbauer Pfarrer Pater Thadäus Kondrowsky einen Scheck in der Höhe von S 10.000,-- für die Restaurierung der Florianstatue in der Kirche. Jede Feuerwehr leistete dazu einen Betrag von S 5.000,--.



Zum Auftakt der Bewerbe im Bezirk nahmen die Jugend- und die Aktivbewerbsgruppe am Abschnittsbewerb Wildshut in Ibm am 31. Mai teil. Die Aktivgruppe brachte in der Klasse Bronze A Gäste mit 356,3 P. und dem 17. Rang von 33 Gruppen eine ausprechende Leistung. In der Klasse Silber A Gäste wurde mit 307 P. der 24. und letzte Platz erkämpft. Auch unsere Jugendgruppe hatte Startschwierigkeiten und erreichte in Bronze Gäste mit 964 P. nur den 27. Rang von 29 und in Silber Gäste mit 959 P. den 24. Rang von 25 Teilnehmern.

Zur Fronleichnamprozession am 1. Juni rückten 20 Mann aus. Den Ordnerdienst und die Absicherung auf der Bundesstraße versahen die Kameraden der FF Polling.

Am 3. Juni fand eine Besprechung mit dem Bauausschuß der Gemeinde über die Arbeiten beim Bau des neuen Feuerwehrhauses statt.

Beim Abschnittsbewerb Mattighofen in Jeging am 7. Juni konnte die Aktivgruppe in der Klasse Bronze A Gäste mit 347,3 Punkten den 13. Rang von 18 und in Silber A Gäste mit 325,3 P. den 14. Rang von 15 erreichen.

Die Jugendgruppe konnte in der Klasse Bronze Gäste mit 1009 Punkten den 11. Rang von 21 und in Silber Gäste mit 993 P. den 9. Rang von 19 angetretenen belegen.

Am gleichen Tag nahm die Jugendgruppe auch am Abschnittsbewerb Ried – Nord in Eitzing teil und erreichte in Bronze Gäste mit 1000 P. den 13. Rang von 19 und in Silber Gäste mit 995 P. den 11. Rang von 18 teilnehmenden Gruppen.

Anläßlich der Segnung des neuen Feuerwehrhauses der FF Eitzing rückten am Abend des 7. Juni 18 Mann unter dem Kommando von OBI Helmut Maier zum Fest aus.

HBI Lindlbauer besuchte am 14. Juni den Landesfeuerwehrleistungsbewerb im Zillenfahren in Ach an der Salzach.

Beim Abschnittsbewerb Obernberg, ausgerichtet von der Nachbarsfeuerwehr Geinberg, am 14. Juni zeigten unsere Gruppen gute Leistungen. Die Aktivgruppe konnte mit 368,99 P. den 32. Rang von 39 in einer ganz besonders stark besetzten Gästeklasse Bronze A erreichen und in Silber A Gäste nur den 29. und letzten Rang mit 313,48 P. belegen.

In Vertretung des Jugendbetreuers fuhr KDT Lindlbauer mit der Jugendgruppe zum Bewerb nach Geinberg. Gut vorbereitet und auch mit den nötigen Glück konnte in Bronze Gäste mit 1018 Punkten der 15. Rang von 38 und in Silber Gäste mit 1032 P. den 7. Rang von 33 belegt werden. Bei der Abschlußfeier konnte der Gruppenkommandant die ersten Pokale in der heurigen Bewerbssaison in Empfang nehmen.



Am Abend werden die Aktiv- und Jugendgruppe bei der Hauseinweihung unseres Jugendbetreuers

eingeladen und wurden die guten Leistungen gefeiert. HBI Lindlbauer wurde von der Jugendgruppe zum Maskotchen und Glücksbringer erwählt.

Der Abschnittsbewerb Frankenmarkt in Fornach am 15. Juni wurde bestritten, um den Gruppen eine weitere Trainingsmöglichkeit mit Wettbewerbsbedingungen zu geben.

Die Aktivgruppe konnte in Bronze A Gäste mit 337,86 Punkten den 30. Rang und in Silber A Gäste mit 322,1 P. den 27. Rang erreichen, wie bei der Stärke der Gruppen im Bezirk Vöcklabruck nicht anders zu erwarten war.

Die Jugendgruppe erreichte in Bronze Gäste mit 1024,86 Punkten den 11. Rang von 19 Gruppen und hatte dabei Pech mit einer aufgehenden Kupplung. In Silber Gäste konnten sie nur den 12. Rang mit 984,26 P. belegen.

Am 18. Juni fand eine Löschübung bei Karl Öllinger in Aigelsberg 3 statt. Es wurde ein Brand im Tankraum angenommen. Die Löschwasserentnahme war der Löschteich in Aigelsberg. Der Atemschutztrupp hatte aus dem durch das Nebelgerät verrauchten Raum Behälter mit unbekanntem Flüssigkeiten zu bergen und anschließend einen Löschangriff mit dem Mehrbereichsschaumrohr vorzunehmen. Es nahmen 9 Kameraden an der Übung teil.

Beim Bezirksbewerb in Schärding in Suben am 21. Juni Vormittag konnte im Beisein ihres Glückbringers unsere Jugendgruppe in Bronze Gäste mit 1022 Punkten den 1. Rang belegen. Mit 994 Punkten gab es in Silber Gäste den 2. Rang.

Nicht so gut lief es am Nachmittag beim Bezirksbewerb Braunau in Handenberg. Hier konnte in Bronze mit 1003 Punkten nur der 30. Rang von 42 und in Silber mit 997 P. der 28. Rang von 35 Gruppen erreicht werden.

Unsere Aktivgruppe erreichte in der Klasse Bronze A mit 359,2 P. den sehr guten 16. Rang von 44 angetretenen

Gruppen. In Silber A gab es mit 329,1 P. den 23. Rang von 30 Gruppen.



Auch heuer war der Landesfeuerwehrlleistungsbewerb am 27. u. 28. Juni in Grieskirchen der Höhepunkt in der Bewerbstätigkeit.

Mit dem Besuch von Bundespräsident Dr. Klestil und vielen Ehrengästen bekam die Schlußfeier mit Siegereverkündigung einen besonders feierliche Note.

Die Aktivgruppe Polling I konnte in der Klasse Bronze A mit 342,92 Punkten den 454. Rang von 554 gewerteten Gruppen erreichen.

Die Kameraden Wiesner Rainer und Wintersteiger Markus haben dabei das FLA in Bronze Erworben.

In der Klasse Silber A, mit Jugendbetreuer Frauscher in ihren Reihen, brachte die Gruppe ihre beste Leistung und konnte mit 342,33 Punkten den 271. Rang von 459 Teilnehmern belegen. Auch hier konnte, 10 Jahre nach dem Erwerb des FLA in Bronze, der Kamerad Herbert Wiesner das FLA in Silber erwerben.



Nicht nachstehen wollten dieser Leistung unsere jungen Feuerwehrmänner. Nach 2 Jahren gezielten Training konnte man in Bronze mit 1032,14 Punkten den 98. Rang von 279 Jugendgruppen erreichen. Auch in Silber konnte mit 1017,02 Punkten der 106. Rang von 245 gewerteten Gruppen erreicht werden. Diese Leistung wurde durch die 3 ersten Plätze von Jugendgruppen aus



Oberösterreich bei der Weltmeisterschaft in Hennig in Dänemark stark aufgewertet.

9 JFM unserer Jugendgruppe haben das JFLA in Silber erworben.

Durch guten Trainingsfleiß und Kameradschaft der Aktiven und JFM sowie ihrer Betreuer konnten diese Leistungen erbracht werden.

Der 1. techn. Einsatz war nach langen ergiebigen Regenfällen in den frühen Morgenstunden des 6. Juli. Um 3^h 30, alarmiert durch die Bezirkswarnstelle, rückten 8 Mann zuerst zum Zuhilfekommen der Kameraden der FF Ornading bei ihrem Kameraden Johann Lindner in der Ortschaft Au aus. Nach Meldungen, daß auch in Polling Überschwemmungsgefahr herrsche, rückten wir in Au ab und unternahmen eine Erkundungsfahrt im Pflichtbereich. Die Wildenauer Bezirksstraße mußte gesperrt werden und Johann Gaisbauer in Imolkam brachte mit der Watthose der FF Polling seine Traktoren in Sicherheit. Um 6^h 00 rückte die FF Polling wieder ein.

Am 10. Juli bekam die FF Polling mit einer Urkunde und einem Bild von Maler Resnicek von der Oö. Landesregierung auf Antrag des Umweltlandesrates Dr. Aichinger für das verdienstvolle Wirken zum Schutze der Umwelt den Großen Umweltpreis 1997 des Landes Oö. verliehen.

Einen Besuch im Kindergarten machte am 11. Juli HBI Lindlbauer.

Er brachte den Kindern die Gefährlichkeit des offenen Feuers und die Gefahr des Zündelns zu Gehör.



Anschließend zeigte er Löschübungen mit der Löschdecke und dem Handfeuerlöscher, welche auch die Kindergärtnerinnen üben konnten.



Den Abschluß einer sehr erfolgreichen Bewerbungssaison feierte am 18. Juli in der Garage ihres Betreuers unsere Jugendgruppe, zu der auch die Eltern eingeladen waren. KDT Lindlbauer dankte Jugendbetreuer Alexander Frauscher für seine ausgezeichnete Jugendarbeit und den Jungfeuerwehrmännern zu ihren sehr guten Plazierungen bei den Bewerben. Anschließend steckte HBI Lindlbauer 9 Jungfeuerwehrmännern das erworbene Jungfeuerwehr-leistungsabzeichen in Silber an.

Die Absage des 2. Turnusses des Jugendlagers in Tasdorf, wegen Überschwemmung des Zeltplatzes und der schlechten Witterung, erhielten wir am Samstag, den 19. Juli. Unsere Jungfeuerwehrmänner waren darüber sehr traurig.

Das 75-jährige Gründungsfest der Nachbarsfeuerwehr Moosham besuchten 20 Mann und wurden von KDT Vilsecker herzlich begrüßt.

Zur Überprüfung durch den techn. Dienst der Oö. Landesregierung mußte das Löschfahrzeug am 21. Juli in Braunau vorgeführt werden, bei dem festgestellt wurde, daß ein Bremsgestänge ausgehängt ist, welches ehestens behoben wurde.

Einen elektrischen Defekt an der Tauchpumpe behob am 22. Juli Kamerad Rudolf Erlinger jun..

Die Trainingsbahn- und Staffellaufgeräte wurden am 23. Juli vom Kommandanten und Jugendbetreuer, sowie Jungfeuerwehrmännern abgeräumt, gereinigt, konserviert und eingeräumt.

Mit Architekt Dipl.Ing. Gärtner hatte am 5. August das Kommando im Gemeindeamt ein Gespräch über den Bau, sowie über die Eigenleistungen beim Neubau des Feuerwehrhauses. Dabei wurde auch das Modell des Schlauchturmes vorgestellt.

Am 5. Aug. um 23^h 30, alarmiert durch die Bezirkswarnstelle, rückten wir mit 17 Mann zum Brand im Schweinestall von Hubert Simböck, vlg. Michlbauer, in Holzerding 2 aus. Er wurde durch eine defekte Heizmatte ausgelöst. Es mußte eine

Löschleitung von der Madlbauerlacke errichtet werden und ein Atemschutztrupp half beim Bergen von noch lebenden Ferkeln, die aber später verendeten. Es gingen an die 150 Ferkel und Muttersauen an einer Rauchgasvergiftung zugrunde. Der Kamerad Josef Sperl wurde von herabstürzenden Mauerteilen an der Hand verletzt und mußte zu einer ambulanten Behandlung ins Krankenhaus. Wir standen 39 Stunden im Einsatz.

16 Kameraden führten am 6., 9., 11. und 16. August die Stemmarbeiten für die Elektro- und Heizungsinstallation im Gemeindeamt durch. Es wurden dafür 68 Stunden aufgewendet.

Bei einem Asphaltstockturnier der FF Hof, Gemeinde Eggerding, in der Halle des ESV konnte am 15. Aug. eine Mannschaft der FF Polling den 6. Rang erreichen.

28 Kameraden rückten am 17. Aug. zum 100-jährigen Gründungsfest mit Löschfahrzeugweihe der Nachbarsfeuerwehr Wildenau aus.



Der 2. techn. Einsatz war mit dem Entfernen eines Hornissennestes über der Haustür bei Veronika Mann in Imolkam 40 zu tätigen. Unser Spezialist für derartige Fälle ist der Imker OBI Helmut Maier sen..

Am Samstag, den 23. August besuchten 14 Kameraden das 90-jährige Gründungsfest mit Tanklöschfahrzeugsegnung der FF Stallhofen in der Gemeinde Schalchen.

Für das wegen Dauerregen, und den dadurch überschwemmten Zeltplatz, ausgefallenen Jugendlager in Tarsdorf, fand am 30. August für die Jugendgruppe unseres Abschnittes eine Erlebniswanderung in Treubach statt. Unsere Jugendgruppe erbrachte wieder eine ausgezeichnete Leistung und belegte den 2. Platz.



Am 23. September erhielten wir ein Dankschreiben für den Einsatz beim Hochwasser im Juli, welches von Hr. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landesrat Leopold Hofinger unterzeichnet ist.

In der Nacht vom 27. auf 28. Sept. bewachten 4 Kameraden der FF Polling die Ausstellung der Fotos über die Renovierung und Sakrale Kunst unserer Pfarrkirche in der Turnhalle der Volksschule. Dabei konnte HBI Lindlbauer in der Pfarrchronik einen Zeitungsabschnitt vom 1. Florianigottesdienst unserer Wehr im Jahre 1913 entdecken, der lautet:

"Die hiesige Feuerwehr hatte heuer zum erstenmale über die Anregung des Hauptmannes, sowie unseres Herrn Pfarrers, die schöne Sitte eingeführt, alljährlich den Tag des heiligen Florian durch eine Kirchenparade zu begehen. Dem zufolge rückte dieselbe in stattlicher Zahl in Uniform, unter Vorantritt der Musikkapelle, zur Feier des Gottesdienstes aus.

Die Kameraden Piereder Alois jun. und Bernhard Rögl haben am 3. u. 4. Okt. im OKA Dampfkraftwerk in Riedersbach mit KDT Lindlbauer als Ausbilder den Grundlehrgang mit ausgezeichnetem Erfolg besucht.

Am 7. Okt. fand im Gasthaus Friedl in Imolkam die 4. Kommandositzung statt. 11 Tagesordnungspunkte waren zu behandeln. Unter anderem Jahresvoranschlag 1998, Übungen im Herbst, Neuwahlen des Kommandos 1998, usw.

Um die Herbstübung am 22. Okt. abends sicher über die Bundesstraße 141 durchführen zu können, mußte am 12. Okt. die Unterstützung der Gendarmerie eingeholt werden und am 15. Okt. eine schriftliche Meldung an die Verkehrsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Braunau gemacht werden.

Bei der Tragkraftspritze mußte am 13. Okt. die Starterbatterie nach 7 Jahren erneuert werden.

Das Feuerwehr-Asphaltstockturnier in St. Veit i.I. konnte von einer Mannschaft der FF Polling am 17. Okt. ungeschlagen gewonnen werden.

Die Abschlußfeier der Aktiv-Bewerbsgruppe fand am 18. Okt. im Klubraum der Union statt. KDT Lindlbauer dankte den jungen Kameraden für die erbrachten Leistungen und konnte im Beisein von Kommandomitgliedern an 3 Kameraden die erworbenen Feuerwehrleistungsabzeichen überreichen.

Die Herbstübung fand am 22. Okt. abends in der Ortschaft Imolkam statt. Es wurde ein Brand in einem Wohnhaus mit einer Bergung von einem verletzten Hausbewohner durch den Atemschutztrupp aus dem verrauchten Haus angenommen. Nach dem die 380 m lange Löschleitung von der Pollinger-Ache zum Brandobjekt um 19^h32, 18 Min. nach der Ausfahrt, stand, konnte Wasser Marsch gegeben werden. Der Atemschutztrupp hatte die Personenbergung und einen Innenangriff über eine Stiege, der Lotsendienst die Verkehrsregelung auf der Bundesstraße 141 und die weiteren Übungsteilnehmer das Ausleuchten des Brandobjektes und einen Löschangriff zu tätigen. Bei der Übungsbesprechung mit den 17 Übungsteilnehmern wurden aufgezeigte Mängel besprochen.

6 Jungfeuerwehrmänner nahmen am 25. Okt. an der Funkübung der Jugendgruppe mit Bestimmung des Standortes auf der Karte bei der FF Mauerkirchen teil.

Am 26. Okt. machte unsere Jugendgruppe einen Ausflug zur Berufsfeuerwehr der Stadt Linz. Nach einer interessanten Führung ging es zum Mittagessen nach Ansfelden. Nachher wurde eine Reptilienschau im Veranstaltungszentrum Ursulinenhof besucht. Auch die Eltern unserer Jungfeuerwehrmänner und Feuerwehrkameraden nahmen daran teil und verbrachten trotz Schlechtwetter einen erlebnisreichen Tag.



Zur Heldenehrung am 2. November rückten 25 Mann aus.

Am 13. November nahm HBI Lindlbauer an der KDT-Dienstbesprechung im Schulungsraum der FF Mauerkirchen teil.

5 Kameraden nahmen am 20. Nov. an einer Übung der Atemschutztruppe in der Atemschutzübungsstrecke der Stadtfeuerwehr Braunau teil.



OBI Maier besuchte am 27. Nov. die Sitzung zur Erstellung des Veranstaltungskalenders im Gemeindeamt.

Auch heuer besuchte eine Abordnung unter KDT Lindlbauer am 1. Adventsonntag, den 30. Nov., die Generalversammlung unserer Freunde der FF Wimpassing-Haag in Bayern.



Zum 1. mal führte heuer unsere Jugendgruppe mit ihrem Betreuer am 5. Dez. eine Nikolausauffahrt durch. 75 Kinder wurden um ca. 17^h30 nach einer Ansprache vom Nikolaus beschenkt und aus dem bei ihm abgegebenen Zeichnungen wurden 10 Preise verlost. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgten unsere Jungfeuerwehrmänner und Mitglieder der Bewerbungsgruppe. Der Reinerlös kommt ausschließlich der Jugendarbeit unserer Wehr zugute.

Postgebühr für bezahlt



DER NIKOLAUS KOMMT!

WANN : 5. DEZEMBER , 16.30 UHR

WO : VOLKSSCHULE POLLING

JEDES KIND DAS ZU MIR KOMMT,
ERHÄLT EIN GESCHENK !!!

AUSSERDEM NIMMT JEDER, DER DEM NIKOLAUS
EINE ZEICHNUNG BRINGT, AN DER VERLOSUNG
VON 10 SCHÖNEN PREISEN TEIL.

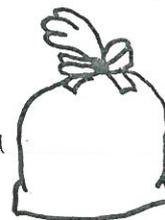
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT !!!

DER N I K O L A U S FREUT SICH AUF
DICH und deine FAMILIE

JUGENDGRUPPE FF POLLING

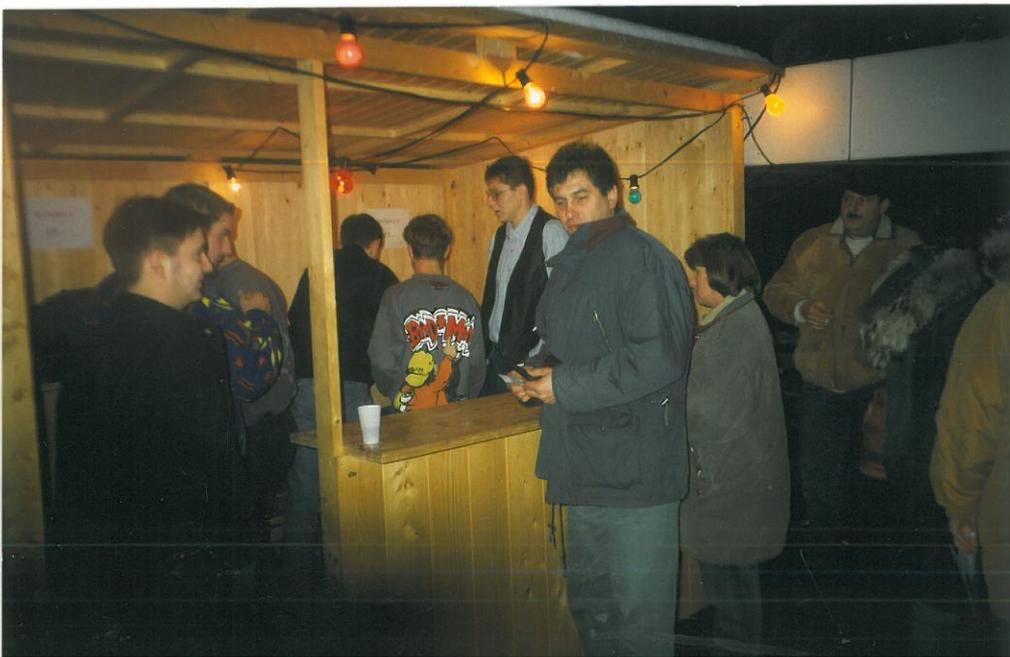
JUGENDBETREUER

Alexander Freuden



VOLKSBANK
Altheim-Braunau

Volksbank. Vertrauen verpflichtet.



Die Jahresschlußfeier zum Ende des Jubiläumsjahres fand am 13. Dez. im Gasthaus Stranzinger statt. An die 50 Kameraden nahmen daran teil. Leider blieben die eingeladenen Mitarbeiter-innen unseres Zelt-festes aus unbekanntem Gründen aus. KDT Lindlbauer lies kurz das Jahresgeschehen revue passieren und dankte allen für die erbrachten Leistungen. BGM Mühlbacher dankte ebenfalls und wünschte Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 1998. Kamerad Josef Simböck spendete das Fleisch für den von unserer Wirtin sehr gut zubereiteten Schweinsbraten.

Am Heiligen Abend brachten in 5 Gruppen, begleitet von älteren Kameraden, unsere Jungfeuerwehrmänner das Friedenslicht in die Häuser unserer Gemeinde, sowie nach Waghram und Kling. Viele Bewohner warten bereits darauf und freuen sich über diese gute Einführung. Aus den Spenden konnte heuer S 7.500,-- an die Aktion Friedenslicht "Ist hier Jemand" überwiesen werden.



Kurz vor der Jahreswende bekamen wir vom Landesfeuerwehrkommando die Ankaufsbewilligung für die Florian-Station, sowie einer Stillen Alarmierung für unser neues Feuerwehrhaus.

Wie jedes Jahr, wurde auch heuer zur Jahreswende die Mitgliederliste aktualisiert und die Jahreserhebung 1997 durchgeführt.

Die FF Polling hat mit Stand 31.12.1997 nach 6 Todesfällen, Austritten und 3 Neueintritten - 96 Aktive, 13 Mann der Reserve (altgediente), 10 Jungfeuerwehrmänner sowie 79 unterstützende Mitglieder. Die Hälfte der Aktiven sind 38 Jahre und jünger. So tragen 2 Mann der Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, 39 Mann das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber, 21 Mann das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und 2 Mann das Strahlenschutzabzeichen in Bronze. 9 Jungfeuerwehrmänner tragen das JFLA in Silber und 5 das JWTA in Bronze. 3 Mann haben 1997 einen Lehrgang besucht, womit von den Kameraden 126 Lehrgänge in 19 verschiedenen Sparten absolviert wurden.

Der Stundenaufwand, somit viel Freizeit, teilt sich auf: 4 Einsätze mit 39 Mann mit 184 Stunden; für 5 Übungen 50 Stunden; die Aktiv-Bewerbsgruppe 540 Stunden; die Jugendgruppe 1.640 Stunden; für einige Veranstaltungen 1.140 Stunden; für Versammlungen 300 Stunden; für Veranstaltungen der Gemeinde und Pfarre 134 Stunden; für auswärtige Veranstaltungen zur Pflege der Kameradschaft 390 Stunden; für das neue Feuerwehrhaus 104 Stunden; für Instandhaltungs- und Pflege von Fahrzeug und Geräten 24 Stunden; der Stundenaufwand des Kommandanten 612 Stunden und der anderen Kommandomitglieder 285 Stunden; ergibt 5.403 Stunden die der Kommandant und die Mitglieder für die Einsätze, auf deren Vorbereitung und die Pflege der Kameradschaft erbrachten. Mit unserem jetzt 10 Jahre alten Löschfahrzeug wurden 935 km, davon 80 km im Einsatz gefahren.

Auch 1997 haben viele Kameraden, egal ob jung oder alt, mitgeholfen, das gute Niveau der FF Polling in Punkt Ausbildung und Mannschaft zum Schutze der Mitbürger der Gemeinde bei Brand- und Katastrophenfällen zu halten.

Der Schriftführer

Müller Günter AW

Der Kommandant

Lindemanns Josef HBI